



Senden Sie uns Ihr Blitzlicht!
Kontakt: 0 42 12 / 30 444
Mail: st.veit@regionalmedien.at

Die dynamische Form des Sparens: s Fonds Sparen



Hannes Greiler
Privatkundenbetreuer
Kärntner Sparkasse AG
Klein St. Paul
Tel. 050100/32293
greilerh@kaerntnersparkasse.at

s Fonds Sparen ist die Kombination aus Sparen und Anlegen in Wertpapieren. Dabei nutzen Sie langfristig höhere Ertragschancen – und Ihr Kapital ist dennoch jederzeit verfügbar.

Einfach und bequem

- bereits ab 30 Euro monatlich
- Sie wählen den passenden Investmentfonds aus
- automatisch mit Dauerauftrag vom Girokonto sparen
- Sie profitieren vom Zinseszins-Effekt durch die Wiederanlage der Erträge



„Kommen Sie zu einem Vorsorge-Gespräch.“
Vorfreude
Ihre klassische Sparrate hat zum dynamischen s Fonds Sparen, bei Sparprodukten zählt heute vor allem Sicherheit. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer, wie Sie am besten sparen und welche Sparraten zu Ihren persönlichen Sparraten passen. Verbinden Sie noch heute einen Darlehensvertrag. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschätzten Chancen auch Risiken birgt.

Die Kärntner SPARKASSE
In jeder Beziehung zittern die Menschen.



Saubere Sache

Landeshauptmann **Gerhard Dörfler** besuchte im Rahmen der Freizeitmesse auch den Messestand der St. Veiter Firma Spindelböck, die Motorsägen, Saug- und Blasgeräte für Blätter sowie Heckenscheren mit Elektromotor präsentierte.



Bergwächter geehrt

Rund vierhundert Bergwächter sind derzeit in Kärnten tätig. Im Zuge der Vollversammlung wurden einige von ihnen vom Vorsitzenden **Hannes Leitner** und LHStv. **Uwe Scheuch** geehrt, darunter auch **Reinhard Ebner** (links) aus Althofen.



Geistliche Räte

Diözesanbischof **Alois Schwarz** überreichte nun sechs Priestern die Dekrete zur Ernennung zum Bischöflichen Geistlichen Rat. Im Bild **Schwarz** mit **Johann Roßmann** (Straßburg), **Herbert Stichaller** (Ossiach) und **Janez Tratar** (Eberndorf)



Arche ausgezeichnet

Der Hotelsterne Award 2011 wurde jetzt vergeben. In der Kategorie "Nachhaltigkeit, Mehrwert und Regionalität" wurde das Biolandhaus Arche aus St. Oswald (Gemeinde Eberstein) als einer von vier Gewinnern ausgezeichnet.



Stolze Bilanz

Die Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg unter dem Kommando von **Wolfgang Schneider** stand im Jahr 2010 bei zwölf Einsätzen und zahlreichen sonstigen Aktivitäten insgesamt 4.352 Stunden bereit. Die Feuerwehr hat derzeit 45 Mitglieder.



Reise nach Barcelona

Die Gurktaler Fußballfreunde unter Organisationsleiter **Alfred Lubach** reisten vor Kurzem nach Barcelona. Höhepunkt war der Besuch eines Spiels des FC Barcelona, welches die Hausherren vor 80.000 Zuschauern mit 3:1 gewannen.



Frühling erwachte

Die Veranstaltung „Frühlingserwachen“ fand in Zweikirchen statt. Die Mitglieder des Literatur- und Dichterkreises Klagenfurt gaben Gedichte zum Besten, mit dabei war auch das Querflötenensemble der Musikschule Liebenfels.



Wege zum Glück

Unter dem Titel „Wege zum Glück – die Entfaltung von Liebe und Mitgefühl“ fand im Tibetzentrum in Hüttenberg ein besonderes Seminar statt: **Khandro Rinpoche** gilt als seltene Erscheinung im tibetischen Buddhismus, dementsprechend groß war auch das Besucherinteresse.



Hasen gebacken

Die 3- und 4-jährigen Kinder der Kindergruppe Bimbulli wurden vom Gasthof Reidenwirt zum Osterhasenbacken eingeladen. Das Kneten und Formen des Teiges zu Osterhasen unter der Anleitung der Chefkin **Irmli Liebetegger** machte großen Spaß!



Wunsch erfüllt

Alfred Brod, Bewohner des SeneCura Pflegezentrums St. Veit, wünschte sich von ganzem Herzen einen Ausflug zum Gut Aiderbichl nach Salzburg. Dem SeneCura-Team entging dieser Wunsch nicht, er wurde vor Kurzem prompt erfüllt.



Toller Wettkampf

Erstmals wurde ein Teammasterbewerb im Bezirk St. Veit an der Glan durchgeführt. Austragungsort war die neue Kletter- und Boulderanlage in Brückl. Rund 80 Kinder und Jugendliche aus ganz Kärnten waren gekommen um ihre Kräfte zu messen.



Neuer Gildemeister

Die Pfadfindergilde Friesach hielt nun ihre Generalversammlung ab. Im Bild **Wolfgang Salzer**, der neue Gildemeister **Leopold Samonig**, Bürgermeister **Josef Kronlechner**, Ehren-Gildemeister **Arnold Putz** und **Roland Kletz** (von links).



LAbg. Claudia Wolf-Schoffmann
Bezirksparteiobfrau St. Veit

KLARTEXT

Die Zukunft in Bürgerhand!

Was erwarten sich die Menschen von der eigenen Gemeinde? Was hat die Gemeinde der Zukunft zu leisten? Dazu wollen wir die Meinung von Experten hören – und das sind die **Bürger vor Ort**.

Gemeindereferent **Josef Martinz** hat mit dem „Gemeindekonvent“ einen großen Reformprozess gestartet, dessen Ziel es ist, die **Gemeinden unbürokratischer, flexibler und bürgernäher** zu gestalten. Welche Aufgaben können von Gemeinden erledigt werden? Wofür soll Geld ausgegeben werden? Diese und andere Fragen sollen dabei geklärt werden.

Die Meinung der Bürger ist hier ganz besonders wichtig. Damit auch die Bewohner in den einzelnen Gemeinden ihre Sicht der Dinge darbringen können, sind Dialoge mit den Leuten vor Ort geplant. Ein Ziel des Konventes ist es auch, Änderungen diverser Gesetze durchzuführen – alles im Sinne der Gemeindebürger!

In erster Linie geht es um ihre Sorgen, Ideen, Probleme und Anregungen. Sie haben ein Mitspracherecht, das es zu nützen gilt! **Arbeiten wir gemeinsam an der Erhaltung der ländlichen Strukturen!** Arbeiten wir gemeinsam an einer Zukunft in unserer Heimat!

claudia.schoeffmann@oevpclub.at

